

Zorneding REPORT

49. Jahrgang
Aug. 2023
Nr. 183

Informationen aus Zorneding • Pöring • Ingelsberg • Wolfesing

CSU 
Ortsverband Zorneding

**Die Kandidatinnen und Kandidaten
für die Landtagswahl und Bezirkstagswahl 2023**





Inhaltsverzeichnis

Editorial Jutta Sirotek. Seite 3
Grußworte
 Thomas Huber Landtagsabgeordneter Seite 4
 Walentina Dahms, Bezirkstagskandidatin Seite 7
 Angelika Niebler, Europaabgeordnete. Seite 9
Aus dem Gemeindegeschehen Seite 10
 Gemeinderatsbeschlüsse Seite 10
 Spatenstich zum Rathausanbau. Seite 11
 Richtfest Bahnhofsgebäude. Seite 11
Aus dem CSU-Ortsverband Seite 12
 Neue CSU-Ortsvorstandschaft Seite 12
 Der Ortsverband unterwegs Seite 14
 75-Jahrfeier der CSU Zorneding Seite 16
 Erinnerungen an die 60iger Jahre Seite 17
Ausblick Seite 18
 In Planung Vortrag Erben & Verschenken Seite 19
CSU Jugend Seite 19
 Kochkurs für Jugendliche Seite 19
Frauen-Union - die PolitikMACHERINNEN Seite 20
 Ortshauptversammlung mit Neuwahlen. Seite 20
 35-Jahrfeier Seite 20
 FU unterwegs Seite 21
Wahlaufruf Seite 22
Ihre Serviceseite. Seite 23

Impressum

Herausgeber: CSU Ortsverband Zorneding
www.csu-zorneding.de
 Redaktionsteam:
 Piet Mayr, Georg Pfettrisch, Jutta Sirotek, Benjamin Gibtner, Lea Brachem,
 Redaktionsanschrift:
 Uwe Lembke, Herzogplatz 16b, 85604 Zorneding
 Geschäftsanzeigen:
 Georg Pfettrisch - Tel. 08106 - 998058
 Auflage:
 4.500
 Gestaltung und Druck:
 MediaComplex GmbH, Eglharting

 Bildquellen:
 MediaComplex GmbH
 pixabay.com
 Roland Gibtner
 Jutta Sirotek

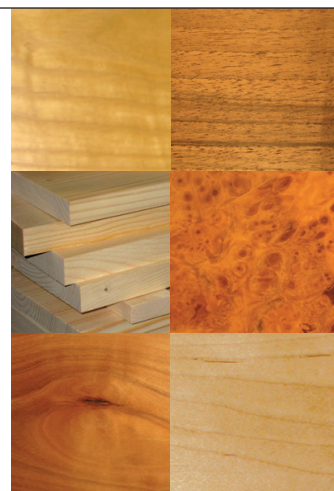
Anzeige

**SCHREINEREI
 ANDREAS LANG**

Meisterbetrieb

Eigene Fertigung
 Montagen
 Küchen

Hauptstr. 45-47 / Gebäude 5, 85614 Kirchseeon-Eglharting
 Tel. 0 81 06/99 98 40, www.schreinerei-lang.com



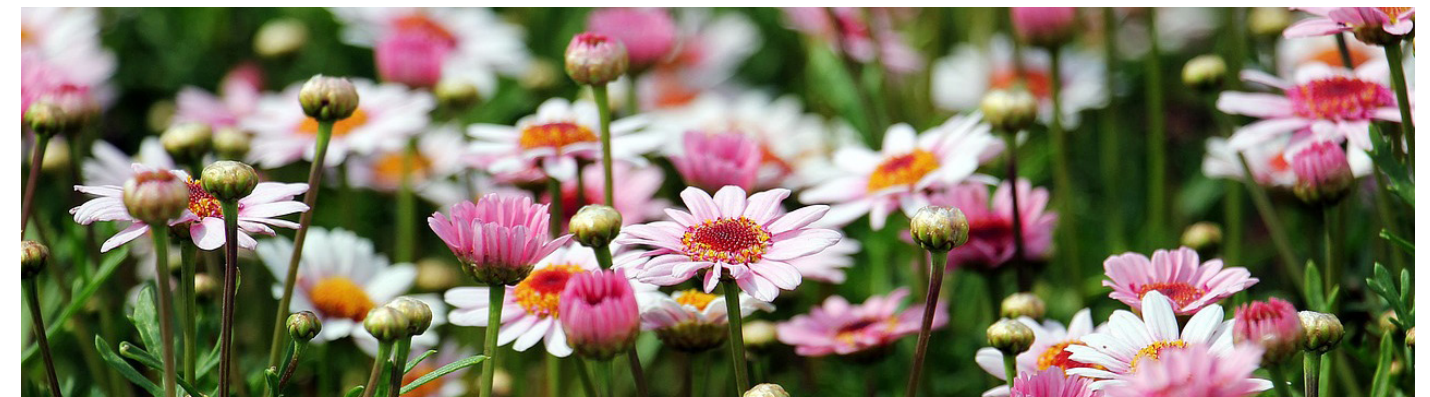
**Liebe Mitglieder des CSU-Ortsverbandes
 und der Frauen-Union Zorneding, liebe
 Leserinnen und Leser des ZornedingReport,**

wir mussten leider den meistens nur etwas verspätet in die Entwicklung hinein. ZornedingReport im Früh- Also wäret den Anfängen, denn verlorene Freiheiten sommer ausfallen lassen, lassen sich nicht mehr schnell zurückholen. Protest gegen nicht weil nichts los war, die eine oder andere Partei, hier in Bayern meist gegen die sondern weil besonders CSU, kann man auch anders artikulieren als in der Wahl- viel los war. Nun ist es fast urne. Dafür gibt es das ganze Jahr über viele Gelegen- Herbst und die Landtags- heiten Politikerinnen und Politiker aller Ebenen zu treffen und Bezirkstagswahlen oder die Bürgersprechstunden wahrzunehmen. Lieber miteinander g´red als draufg`schlagen!

2023 stehen vor der Tür. Sie werden die Vertreterinnen und Vertreter des CSU-Ortsverbandes sicher bei dem einen oder anderen Info-Stand treffen. Hier können Sie noch- mals ins Gespräch gehen, Kritik üben, Informationen direkt einholen, um bei der Wahl das Kreuzchen für Sie an der richtigen Stelle zu machen. Dieses demokratische Recht, angenommen. Sie lesen vom Geschehen aus der Ge- sich einbringen zu können, frei seine Meinung äußern zu gemeinde und den CSU- und Frauen-Union Ortsverbänden. dürfen und frei wählen zu können, kann man gar nicht Lassen Sie sich informieren, auch über Parteigrenzen genug hochschätzen. Und man muss es schützen!! hinweg.

Darum kann man nicht bei jeder Partei sein Kreuz setzen, So wünsche ich gutes Überlegen und einen schönen denn es gibt Parteien, die nur vordergründig demo- Herbst! kratisch sind, aber in Wirklichkeit, die Demokratie ab- Herzlichst bauen wollen. Das geschieht dann sofort, wenn diese an die Macht kommen, nämlich mit dem Abbau von Rechten Jutta Sirotek der freien Meinungsäußerung und Einschränkung der parlamentarischen Freiheit. Wir beobachten dies mit großer CSU- und FU-Ortsvorsitzende Sorge in den verschiedensten Ländern.

Und wenn wir denken, dass dies in Deutschland nicht mög- lich wäre, bin ich nicht so sicher. Deutschland kommt



Liebe Leserinnen und Leser,

Ende Juli fand die 152. und damit letzte Sitzung des Bayerischen Landtags in dieser Legislaturperiode statt. Damit endet aber nicht die Arbeit. Ich wurde als einer von 21 CSU-Abgeordneten in den sog. „Zwischenausschuss“ gewählt, damit das Parlament auch bis zur Neuwahl am 8.10. handlungsfähig bleibt und bei dringenden Fällen einberufen werden kann. Aktuell bin ich im Landkreis Ebersberg unterwegs und freue mich auf die zahlreichen Gespräche mit Ihnen. Bevor es nun im Herbst in die heiße Phase des Wahlkampfes geht, ist ein guter Zeitpunkt, die vergangenen fünf Jahre schlaglichtartig Revue passieren zu lassen, aber auch über Ziele in den nächsten fünf Jahren nachzudenken.

Die CSU hat in den letzten Jahrzehnten immer wieder bewiesen, dass wir Politik für Bayern und den Landkreis machen, die Menschen in den Mittelpunkt stellen und weitsichtig und zukunftsorientiert Visionen für unser Land erfolgreich umsetzen können. Wir machen keine Klientelpolitik, sondern haben alle Menschen – ob jung oder alt, Arbeitnehmer oder Arbeitgeber, vermögend oder bedürftig, Familien oder Alleinstehende usw. im Blick. Das unterscheidet uns auch ganz im Wesentlichen von den anderen Parteien, die oft nur ihre eigene Wählergruppe im Blick haben.

Was wir geschafft haben

Bayern und insbesondere auch der Landkreis Ebersberg stehen heute in vielerlei Hinsicht besser da als noch vor fünf Jahren. Trotz zweier Jahrhundertkrisen – Corona und Krieg in Europa – konnten wir in der sog. ‚Bayern-Koalition‘ 100% unseres Koalitionsvertrages abarbeiten und auch im Landkreis vieles voranbringen.

Mit dem Familiengeld und dem Pflegegeld unterstützen wir Familien, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit einzigartigen Leistungen, die es so nur bei uns in Bayern gibt. Mit dem Meister-Bonus unterstützen wir das Handwerk und machen die Meister-Ausbildung quasi kostenlos. Auch die Ausbildung in wichtigen Gesundheitsberufen wie Physiotherapie, Ergotherapie oder medizinisch-technischen Assistenzberufen ist seit dieser Legislaturperiode kostenfrei. Wir haben unter anderem unsere Wirtschaft gut durch die Corona-Pandemie geführt, mehr als 3,5 Mrd. in unsere Hightech-Agenda investiert und die Investitionen für die Kinderbetreuung gegenüber 2018 um über ein Drittel gesteigert. Im Landkreis haben wir mit finanzieller Unterstützung des Freistaats Pflegestützpunkte etabliert, den Zuschlag für ein 5. Gymnasium in Poing, das Berufsschulzentrum des Landkreises in Grafing-Bahnhof und für die Berufsfachschule für Kinderpflege in Kirchseeon erhalten und werden voraussicht-

lich nächstes Jahr auch mit der Fachakademie für Sozialpädagogik starten können. Alles notwendige Investitionen in die Bildung und zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.

Es ist uns gelungen, mit dem Freistaat über Grundstückstausche zu verhandeln, so dass sich BMW und Krauss-Maffei mit Außenstellen an der Autobahn in Parsdorf ansiedeln konnten und damit wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Mit unserer Windkraft-Entscheidung zu den Windrädern im Ebersberger Forst haben wir eine basisdemokratische Entscheidungsfindung durchgeführt, denn die Energiewende funktioniert nur mit den Menschen, und nicht gegen sie. Und auch zahlreiche „kleine“ Themen die häufig an der Öffentlichkeit vorbei gegangen sind, möchte ich nicht unerwähnt lassen: Netzwerktreffen zur Koordination von Ukraine-Helfern, Lösungen bei Denkmalschutzangelegenheiten, Unterstützung von Landkreisunternehmen und Handwerksbetrieben um die Bleibeperspektiven für integrierte Asylbewerber zu klären und viele weitere kleine Erfolge. Ich verstehe mich dabei in meinem Amt als direkt gewählter Abgeordneter für den Landkreis auch als „Brückenbauer“, der zwischen Bürgern, Ämtern und Politik vermittelt und – wo es geht – Lösungen aufzeigt und „Brücken schlägt“.

Unsere Arbeit ist noch nicht getan: Was wir noch schaffen wollen

Wir befinden uns vor enormen Herausforderungen, die auch weitreichende Auswirkungen auf alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ebersberg haben: Mobilität im Wandel, steigender Wohnungsbedarf, hoher Zuzug und Wachstum in Einklang mit Umwelt- und Naturschutz zu bringen. Themen wie z.B. sichere und nachhaltige Energieversorgung, zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik als Grundlage unseres Wohlstandes und soziale Veränderungen durch den demographischen Wandel betreffen jede und jeden in unserem Landkreis. In den kommenden Jahren steht insbesondere die bedarfsgerechte Fortentwicklung der Bildungsregion Ebersberg auf der Agenda. Wir brauchen nicht nur ein neues Gymnasium in Poing, sondern auch eine zügige Umsetzung des seit langem geplanten Berufsschulzentrums in Grafing. Und zudem wollen wir in den nächsten Jahren nun endlich auch das von mir auf Vorschlag der Kreisbrandinspektion initiierte landkreisweite Feuerwehrausbildungs- und Katastrophenschutz-zentrum umsetzen. Nach intensiven Verhandlungen hat der Bayerische Landtag dafür nun auch den Weg für ein Grundstück zwischen Ebersberg u. Kirchseeon freigemacht.

Beim Brenner-Nordzulauf setzen wir uns weiterhin für einen bestandsnahen Ausbau ein, um Mensch und Umwelt zu schützen. Wir lassen uns von der Deutschen Bahn keine Trasse aufzwingen, welche die Menschen hier vor Ort nicht wollen! Deswegen werde ich mich weiterhin mit aller Kraft für verstärkten Lärmschutz an der Bestandstrasse u. die sog. „Bürgertrasse“ einsetzen.

Auch bei der Energiewende kommen einige Projekte auf den Landkreis zu, die ich weiterhin konstruktiv begleiten werden. Die Gemeinde Vaterstetten treibt ein wegweisendes Geothermie-Projekt voran, gleichzeitig wollen wir auch bei der Windkraft und Photovoltaik deutlich mehr Leistung zubauen. Zur Senkung der Energiekosten wollen wir außerdem die Stromsteuer senken, damit die Energiepreise wieder sinken.

Und nicht zuletzt kommen auch beim Thema Wohnen enorme Herausforderungen auf uns zu. Wir sind überzeugt, dass sich bezahlbarer Wohnraum und bezahlbares Eigentum mit vereinten Kräften und Bürokratieabbau beschleunigen lässt. Schnelle einfache Genehmigungsprozesse, priorisierte Baulandausweisung, Planungssicherheit und Technologieoffenheit z.B. beim Heizen, so dass man auch in Zukunft mit Holz und Biomethan heizen darf.

Egal um welches Thema es geht: Wir setzen auf Kontinuität, Erfahrung, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit in den politischen Entscheidungen für Bayern - gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Denn im Gegensatz zur Ampel-Regierung im Berliner Elfenbeinturm sind wir nah bei den Menschen, folgen keiner Ideologie und setzen uns stets mit gesundem Menschenverstand für pragmatische und zweckdienliche Lösungen ein.

Unterstützen Sie uns mit ihrer Stimme!

Wir sind die einzige Volkspartei, die bayerische Interessen auch über Bayern hinaus vertritt und schützt. Gleichzeitig sind wir in allen Regionen und Kommunen in Bayern mit einer Politik nah bei und vor allem mit den Menschen vor Ort aktiv. In den letzten zehn Jahren waren mir als Landtagsabgeordneten für den Landkreis Ebersberg vor allem die unzähligen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürger wichtig: „Zuhören, vermitteln und handeln“ war und ist immer mein Motto für meine politische Arbeit. Ich setze mich sehr gern dafür ein, dass Ihre Anliegen direkt dort ankommen, wo sie bestmöglich gelöst werden können. Egal ob auf kommunaler Ebene oder eben beim Freistaat.

Ich möchte mich als Ihr Landtagsabgeordneter gemeinsam mit unserem Kandidatenteam für die Landtags- und Bezirkstagswahl erneut zur Wahl stellen. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme für ein starkes Bayern und einen lebenswerten Landkreis Ebersberg.

Ihr

Thomas Huber



Anzeige

Glasl's
LANDHOTEL
★★★★

- Übernachtung - Frühstück
- Wellness-Fitness-Sauna
- Alle 54 Zimmer (EZ/DZ/Appartements) mit SAT-TV, Minibar, Internet-Zugang, Zimmersafe und teilweise mit Südbalkon oder Terrasse

Glasl's Landhotel • Münchner Strasse 11a • D-85604 Zorneding
Tel. +49 (0) 81 06 - 241 28 - 0 • Fax +49 (0) 81 06 - 241 28 - 66 • www.glasl's-landhotel.de

JÜRGEN FROSCHAUER
Malermeister



- * Anstriche aller Art
- * Lackierarbeiten
- * Tapezier- und Bodenbelegarbeiten
- * Farbgestaltung
- * Vollwärmeschutz

Münchner Str. 17 85614 Kirchseeon
Tel: 08091/ 42 03 Mobil 0177-5 73 94 63
Fax 08091-538932 jürgen_froschauer@yahoo.de



Herbert Lippert
Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß
Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/46 031 08

Ortsverband **ZORNEDING**



CSU
Ortsverband Zorneding

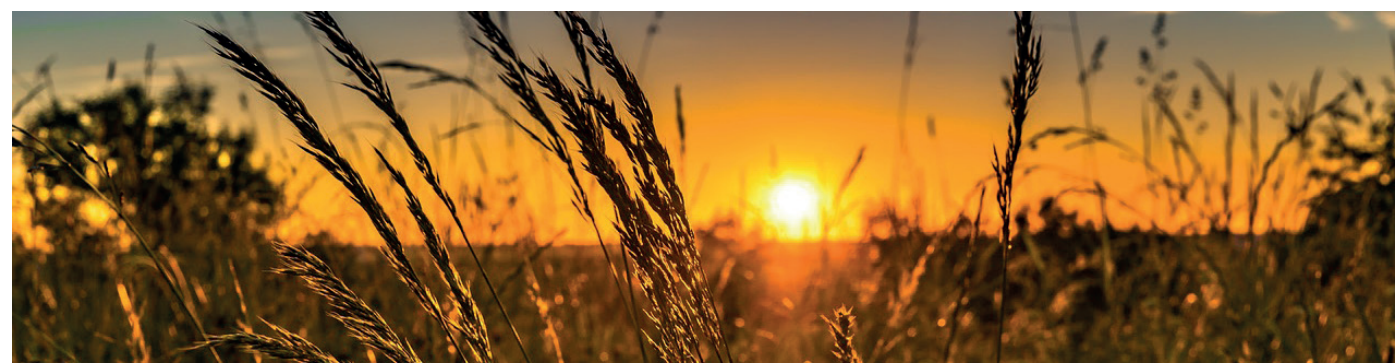


Zorneding

Pöring

Ingelsberg

Wolfesing



Ortsverband **ZORNEDING**



Grußworte - Direktkandidatin Bezirkstagswahl

Liebe Zornedinger Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst gratuliere ich der CSU Zorneding, die in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiern durfte: 75 Jahre CSU Zorneding und 35 Jahre Frauen-Union Zorneding!

Einen besonderen Dank möchte ich den vielen engagierten Mitgliedern und insbesondere dem Vorstandsteam um Jutta Sirotek aussprechen, die den Ortsverband erst zu dem machen, was er ist: ein starkes Team für Zorneding. Die CSU Zorneding gestaltet Heimat aktiv mit und setzt sich dafür ein, die Gemeinde im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger positiv zu entwickeln. Vieles wurde über die letzten Jahrzehnte erreicht, mit dem sehr engagierten Piet Mayr stellt die CSU auch den Ersten Bürgermeister.

Ich bin sicher, dass der Ortsverband auch in Zukunft die richtigen Ideen und Konzepte hat, Zorneding attraktiv und lebenswert zu machen. Auf die CSU Zorneding ist Verlass.

Verlässlichkeit in schwierigen Zeiten

Und Verlässlichkeit ist gerade in der heutigen Zeit eine wichtige Tugend.

Die Lieferketten haben sich nach den Krisen bis heute nicht vollständig erholt, auch die hohe Inflation macht vielen Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen. Hinzu kommt eine Ampelregierung in Berlin, die mit ideologiegetriebener Politik und internen Streitereien die Menschen in unserem Land verunsichert und das Vertrauen in die Politik nachhaltig geschwächt hat. Die Antwort auf den Status Quo darf aber keinesfalls Extremismus sein – weder vom linken noch vom rechten Rand. Es bedarf einer Politik, die nicht nur näher an den Menschen ist, sondern den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns stellt. Dafür stehen wir als Christlich-Soziale Union Bayerns. Wir sind ein sicherer Kompass in guten aber auch und vor allem in schwierigen Zeiten. Wir machen Politik aus einem Guss, von der kommunalen Ebene bis hin zur bayerischen Staatsregierung. In den vergangenen Jahrzehnten haben wir auf Versprechen stets Taten folgen lassen und das modernste Bundesland Deutschlands gemacht. All die Veränderungen, all die Umbrüche stets gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern bewältigt. Eines gilt immer: nirgends in Deutschland lebt es sich so gut, wie bei uns in Bayern.

Ein Blick nach vorne

Auch in Zukunft geht es darum, als CSU ein Garant für Stabilität zu sein. Es geht darum, die Sorgen und Nöte der Menschen ernst zu nehmen und notwendige Entscheidungen transparent zu kommunizieren, zu erläutern und zu erklären.



Seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland hat jede Generation dafür gekämpft, dass es der nachfolgenden ein Stück besser geht. Auch wir müssen dafür Sorge tragen, dass zukünftige Generationen mindestens gleichwertige Chancen und Lebensbedingungen vorfinden. Um unseren starken Sozialstaat zu erhalten, müssen wir unseren Wirtschaftsstandort weiterentwickeln und stärken. Denn die so wichtige soziale Fürsorge müssen wir uns auch leisten können. Daher gilt es in Zukunft Wirtschaft und Gesellschaft auf einen Nenner zu bringen. So ist beispielsweise Deindustrialisierung keineswegs das Allheilmittel gegen den besorgniserregenden Klimawandel. Denn mit dem richtigen Ansatz lassen sich Industrie und Klimaschutz sehr gut miteinander vereinen. Schon heute setzt unsere Staatsregierung auf neue Technologien und investiert so viel, wie nie zuvor und so viel wie kein anderes Bundesland in zukunftsweisende Bereiche.

Für ein lebenswertes Oberbayern

Als Direktkandidatin für den Bezirkstag liegt es mir am Herzen den Freistaat und insbesondere Oberbayern zukunftssicher aufzustellen. Es ist mir ein großes Anliegen, dass unsere schöne Region weiter lebenswert bleibt und Perspektiven für alle Menschen bietet. Dafür setze ich mich ein. In der kommenden Legislaturperiode müssen wir auch im Bezirk die Weichen richtig stellen. Vieles hat sich positiv bewährt und muss nicht nur beibehalten, sondern gestärkt werden. In anderen Bereichen hakt es jedoch und es gilt mutig neue Wege zu beschreiten. So sind beispielsweise gerade im Bereich Gesundheit und Pflege die Herausforderungen enorm. Hier brauchen wir dringend Konzepte, um sowohl akut als auch langfristig in ruhiges Fahrwasser zu kommen. Auch in der Versorgungssicherheit im Bereich mentale Gesundheit, die Leistungen für Inklusion und soziale Teilhabe, oder auch Bildung, Heimat und Kultur und Umwelt gibt es viel zu tun. Mir persönlich ist es wichtig und einer meiner größten Motivationen, dass auch die Leistungen des Bezirks den Lebenswirklichkeiten und der Individualität der Menschen Rechnung tragen, anstatt zu bevormunden.

Richtungswahl am 8. Oktober

Bereits am Sonntag, den 8. Oktober 2023, stehen auch bei uns im Landkreis Ebersberg die Wahlen zum Bezirkstag von Oberbayern und dem bayerischen Landtag an.

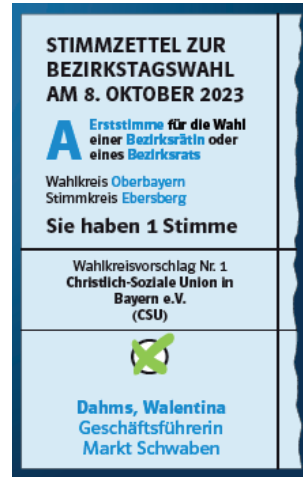
Bis dahin freue ich mich auf viele interessante Begegnungen, Gespräche und Diskussionen.

Überzeugen auch Sie sich davon - auf meiner Webseite, den sozialen Medien oder persönlich.

Mit Ihrer Stimme am 8. Oktober tragen auch Sie dazu bei, dass Oberbayern eine lebenswerte Region mit Perspektiven für alle Menschen bleibt.

Ihre Kandidatin für den Bezirkstag

Walentina Dahms



Wir müssen die Migration begrenzen und steuern - dafür brauchen wir Bayern, Deutschland und die EU

Liebe Zornedinger Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerzeit ist da und wir alle freuen uns auf die verdienten geruhsamen Ferientage. Viele Themen, die uns die letzten Monate beschäftigt haben, werden aber auch nach der Sommerpause noch aktuell sein. Dazu gehört sicher das Thema Migration.

In unserem Landkreis Ebersberg leben derzeit rund 1500 Ukrainerinnen und Ukrainer und etwa 1500 Asylbewerber, die in über 85 Unterkünften, auch in Zorneding, untergebracht sind. Viele Ehrenamtliche kümmern sich, u.a. in den Helferkreisen, um die Schutzbedürftigen, wofür ich sehr dankbar bin. Das Herz ist weit, doch unsere Möglichkeiten sind endlich, sagte schon 2015 unser damaliger Bundespräsident Joachim Gauck in Bezug auf die Flüchtlingskrise 2015 und forderte eine offene Diskussion über die Aufnahmekapazitäten und auch über die Konflikte bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Ein Blick auf die aktuellen Flüchtlingszahlen in der EU zeigt, dass die Migration nach Europa erneut stark zugenommen hat. Der Flüchtlingszustrom über das Mittelmeer ist Anfang 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 300 Prozent gestiegen. Allein in den ersten vier Monaten dieses Jahres überquerten mehr als 80.000 Menschen illegal die europäischen Grenzen.

Was macht angesichts dieser Entwicklung die Bundesregierung?

Ich nehme nicht viel wahr, im Gegenteil: In Brüssel hat Bundesinnenministerin Faeser noch bis vor Kurzem erklärt, Deutschland habe noch Aufnahmekapazitäten. Nur durch den Druck aus anderen Mitgliedstaaten konnte auf europäischer Ebene endlich ein Kompromiss gefunden werden, der neben der verstärkten europäischen Grenz-sicherung die Prüfung der Asylberechtigung bereits an den Außengrenzen der EU vorsieht.

Seit Jahren fordern wir neben der humanitären Hilfe bei der Aufnahme von Schutzsuchenden einen europäischen Außengrenzschutz, eine Prüfung der Asylberechtigung bereits an den Außengrenzen, konsequente Rückführungen und eine gerechte Verteilung der Asylbewerber auf die Mitgliedstaaten. Ich begrüße, dass es nun nach Jahren endlich Bewegung gibt und neben den sog. Grenzverfahren an den Außengrenzen auch Abkommen mit den afrikanischen Transitstaaten, wie mit Tunesien, abgeschlossen wurden bzw. die Verhandlungen hierüber aufgenommen werden. Staatliche Behörden und nicht Schlepperbanden müssen entscheiden, wer nach Europa kommt und wer nicht.

Kommunen und Landkreise schlagen seit Monaten Alarm: Die Unterbringungskapazitäten sind erschöpft, es fehlen Kita- und Schulplätze, Sprachkurse, Arbeitsmöglichkeiten und vieles mehr. Die Situation ist angespannt, die deutsche Polizeigewerkschaft warnte kürzlich eindringlich vor einem Kippen der Stimmung im Land.

Viele Probleme lassen sich nur auf Bundesebene durch die Ampelregierung lösen. Bayern versucht, die Kommunen und Landkreise zu unterstützen, wo möglich, nicht nur finanziell. Die bayerische Grenzpolizei weist illegal Einreisende zurück, unser Ministerpräsident fordert striktere Grenzkontrollen im Kampf gegen unregulierte Migration von allen Ländern mit Außengrenzen. Auch der Bund sollte seine Grenzkontrollen aufstocken. Bayern wird zudem vor Schulbeginn verpflichtende Sprachtests für Schülerinnen und Schüler einführen. Sollten die Sprachtests zeigen, dass die Sprachdefizite für eine Einschulung zu groß sind, müssen diese Schülerinnen und Schüler zunächst in eine Sprachklasse wechseln, bevor sie den Regelunterricht besuchen dürfen. Bei jüngeren Schülern wird es künftig dann ein verpflichtendes Vorschulkitajahr geben. Auch wird Bayern künftig wieder verstärkt auf Sachleistungen für Asylbewerber setzen, insbesondere für Asylbewerber, deren Asylantrag abgelehnt wurde.

Humanität und Ordnung, dafür stehen wir als CSU in der Migrationspolitik auf allen politischen Ebenen – in der Gemeinde, im Landkreis und im Bezirk, in Bayern, Berlin und Brüssel.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit, genießen Sie die Tage und wenn Sie Zeit und Lust haben, seien Sie in Bayern unterwegs, es gibt so viel Schönes und Sehenswertes hier bei uns!

Mit sommerlichen Grüßen,

Ihre Angelika Niebler,



Anzeige

AUTO BERGER

☎ 0 81 06/24 77 13

Seit 25 Jahren Ihr kompetenter und vertrauensvoller Partner vor Ort & **HU jeden Montag und Mittwoch**

- Achsvermessung
- Auspuff
- Autoglasreparatur
- Batterieservice
- Bremsen
- Fahrzeugaufbereitung
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen
- Inspektion
- Karosserie- und Lackarbeiten
- Klimageservice
- Rad und Reifen

Georg-Wimmer-Ring 8a • 85604 Zorneding/Pöring
info@auto-berger.com

Pikinu • Thai Bistro

im Autohaus Berger

Inhaber: Tobias Berger

Georg-Wimmer-Ring 8a • 85604 Zorneding

Tel. 0 81 06 / 2 13 02 55

www.pikinu.de

Mo. – Do. 11.00 – 14.30
und 17.30 – 20.30 Uhr

Fr. 11.00 – 14.30 und
17.30 – 24.00 Uhr

**(Warme Küche
bis 21.00 Uhr)**

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Wir berichten Ihnen kurz über einige Gemeinderatsbeschlüsse, die Sie in aller Ausführlichkeit auf der Gemeindehomepage nachlesen können.

Gemeinderat Januar (26.01.2023)

8. Bauleitplanung; Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Norma“

Der Supermarkt Norma will zur Ostseite (Parkplatz) hin seine Verkaufsflächen erweitern. Dafür muss der vorhandene Bebauungsplan für das Gebäude geändert werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Zorneding fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Norma.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur weiteren Verfahrensdurchführung notwendigen Schritte einzuleiten.
4. Mit der Erstellung des Bebauungsplanes, wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München mit Angebot vom 01.12.2022 beauftragt.

Beschlussergebnis: 20 Ja : 0 Nein

Gemeinderat April (27.04.2023)

9. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023

Der Gemeindehaushalt für 2023 wurde in 3 Sitzungen im Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss vorberaten und im Gemeinderat anschließend beschlossen. Der Verwaltungshaushalt ist für die laufenden Ausgaben und der Vermögenshaushalt für die Investitionen bestimmt.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit 21.082.715 € Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sowie 8.989.768 € Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt zu beschließen und eine Ausfertigung der Haushaltssatzung zum Bestandteil dieses Beschlusses zu erklären.

Beschlussergebnis: 19 Ja : 0 Nein

11. Überörtliche Rechnungsprüfung; Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2014 bis 2020 und der Kasse der Gemeinde Zorneding; Erledigungsmittelteil/Entlastung

Die Gemeindeverwaltung wird etwa alle 6 Jahre vom Kommunalen Prüfungsverband überörtlich im Bereich Verwaltungshandeln und Kasse geprüft. Die Verwaltung und der Gemeinderat müssen die etwaig anfallenden Prüfungsbemerkungen vollständig abarbeiten bzw. beschließen und dann der Rechtsaufsicht im Landratsamt Ebersberg vorlegen, die dann die Erledigung feststellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die mit Prüfbericht vom 03.02.2022 erfolgte überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2014 bis 2020 und der Kasse der Gemeinde Zorneding sowie die Erledigungsmittelteil des Landratsamtes Ebersberg mit Schreiben vom 08.05.2023 fest.

Beschlussergebnis: 19 Ja : 0 Nein

Gemeinderat Februar (02.02.2023)

5. Bauleitplanung, Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet, Ergebnismittelteil

Das Ergebnis des Gutachtens wurde dem Gemeinderat vorgestellt und beraten. Das beschlossene Gutachten über mögliche Flächen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen im Gemeindegebiet ist als Karte auf der Website der Gemeinde einzusehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Standortkonzept in der Fassung vom 02.03.2023 für PV-Freiflächenanlagen. Auf Grund der Vielzahl von empfohlenen, geeigneten und nur bedingt geeigneten Flächen / Standorten sollen diese bei Bedarf weiterverfolgt werden.

Von einer Entwicklung auf Ausschlussflächen wird Abstand genommen.

Beschlussergebnis: 19 Ja : 1 Nein

Spatenstich zum Rathausanbau

Das Rathaus muss ertüchtigt werden und benötigt mehr Platz. So hat sich der Gemeinderat entschlossen, Geld in die Hand zu nehmen und das Rathaus zu erweitern. Beim Spatenstich wurde im Frühjahr der Baubeginn offiziell eingeläutet. Den Fortschritt können Sie bei jedem Spaziergang entdecken.



Richtfest Bahnhofsgebäude

Einen lang ersehnten Termin durften die Gemeinderäte besuchen: das Richtfest zum neuen Bahnhofsgebäude! Die Bahn rühmt sich nun eines innovativen Gebäudekonzeptes, das ein- und erstmalig in Deutschland ist. Wahr ist aber, dass dieses langersehnte Vorhaben erst durch die Beharrlichkeit des Gemeinderates, des Bürgermeisters und der Verwaltung zustande kam, ebenso die Bestückung mit einer Photovoltaikanlage und den Bau einer behindertengerechten Toilette.

Piet Mayr und Jutta Sirotek



Anzeige

Sebastian Pichler Haustechnik GmbH
 Wasserburger Landstr. 25 · 85604 Zorneding
 Tel. 0 81 06 / 26 50 · Fax 0 81 06 / 2 02 47
 info@haustechnik-pichler.de



Projektierung und Ausführung von Heizungsanlagen
 sowie regenerativen Heizungsanlagen
 Sanitäranlagen, Solar- und Kanalbau



BAU - KUNSTSCHLOSSEREI
CH. KRUMPHOLZ
 Wolfesing 1 · 85604 Zorneding
 Tel. + Fax 0 81 06 / 2 26 31

Neue CSU-Ortsvorstandschafft

Im März fand die Ortshauptversammlung 2023 mit Neuwahlen der Vorstandschafft und der Delegierten für die Kreisdelegiertenversammlung statt.

Jutta Sirotek wurde einstimmig im Amt der Ortsvorsitzenden bestätigt. Ebenso bestätigt wurden Maximilian Kardinal und Stefanie Berndlmeier als Stellvertreter/in und Dr. Sebastian Burchhardt als Schatzmeister. Daniela Hammerschick wurde zur Schriftführerin gewählt und in den Beisitz kamen Piet Mayr, BGM, Franz Pfluger, Benjamin Gibtnier, Uwe Lembke, Georg Pfettrisch und Markus Glas.

Als CSU-Vorstand möchten wir Politik erfahrbar machen und haben jederzeit für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr. Darum werden wir auch in Zukunft Veranstaltungen zu aktuellen Themen anbieten, die offen sind für alle.

Beachten Sie bitte die öffentlichen Plakataushänge und Veranstaltungshinweise auf Facebook.

vlnr: Daniela Hammerschick, Dr. Sebastian Burchhardt, Stefane Berndlmeier, Thomas Huber, MdL, Jutta Sirotek, Piet Mayr, Maximilian Kardinal, Georg Pfettrisch



Anschließend fand ein „Bürgertalk“ mit Landtagsabgeordnetem Thomas Huber statt, in dem dieser über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und der Gesetzgebung der „Ampelkoalition“ auf die Wirtschaft Bayerns und die Bürgerinnen und Bürger bis in unseren Landkreis hinein spricht. Ebenso deutlich macht er die bayerischen Programme, wie u.a. Landespfllegegeld und Elterngeld, die es nur in unserem Bundesland gibt.

CSU Zorneding
läd ein zum
„Bürgertalk“
mit Landtagsabgeordneten
Thomas Huber

Zuvor Ortshauptversammlung mit Neuwahlen

13.03. Hotel-Gasthof Neuwirt,
Münchner Str. 4
Zorneding
19:30



IMMOBILIEN WEIDLICH

AUF UNSERE LOKALE STÄRKE KÖNNEN SIE BAUEN.

Effektiver Vertrieb, professionelles Marketing, beste Kontakte – wir sind Ihr versierter Partner im Münchner Osten. Immobilienberatung bei Verkauf oder Vermietung vom Experten, seit über 35 Jahren.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

T (08091) 3010 · WWW.IMMOBILIEN-WEIDLICH.DE

35 JAHRE IMMOBILIEN WEIDLICH
35 JAHRE
KOMPETENT · ERFOHRREICH

TUV SUD ivd

hw Hermann Weimann
Steinmetzmeisterbetrieb

Natursteintreppen und Böden
Küchenarbeitsplatten Fensterbänke
Fliesenarbeiten – Badsanierungen

Herzog – Ludwig – Str. 41 85604 Zorneding
Tel.: 08106 / 249064
www.steinmetz-weimann.de
email: info@steinmetz-weimann.de

famMediation
faire Konfliktlösung

Jutta Sirotek Mediatorin
Herzog-Albrecht-Str.1, 85604 Zorneding
tel 08106.21 86 41 fax 08106. 21 86 83
sirotek@famMediation.de

PRAXIS FÜR MEDIATION UND KONFLIKTMANAGEMENT

Arbeitsschwerpunkte:

- Konfliktmanagement in Organisationen und Betrieben
- Familienmediation (u.a. Trennung, Scheidung, Erbschaft)
- Elder-Mediation (z.B. Pflege und Betreuung)

www.famMediation.de



Metzgerei Fuß
Qualität und Frische aus eigener Herstellung

Burgstr. 21 • 85604 Pöring
Tel.: 08106 / 9999 388

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 07:00 - 13:30 Uhr
Do. - Fr. 07:00 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 12:00 Uhr

Rund um die Uhr
24-Stunden-Verkaufsautomat

www.fuss-metzgerei.de

Seit 29 Jahren im Birkenhof ...

... jetzt mit **Hermes-PaketShop**

- ... Bücher, Hörbücher, Comics, Malhefte, Zeitungen, Zeitschriften, Lotto, Spielwaren
- ... Stempelanfertigung, Spiral- und Klebebindung
- ... München-Ticket-Konzertkarten mit Platzbuchung und sofort zum Mitnehmen (ohne Versandkosten)
- ... CeWe-Color-Foto-Sofort-Drucker (vom Stick oder Handy)
- ... Passfoto-Sofort-Service ganz ohne Terminvereinbarung
- ... Helium-Ballons und durchsichtige Ballonverpackungen
- ... Farb- und S/W-Kopien & drucken, scannen, faxen
- ... Druckerpatronen - testen Sie unsere günstigere Variante von Emstar für fast alle Drucker!

... Fragen Sie nach unserem Bürokatalog für Gewerbekunden!

Telefon: 08106-219883, eMail: info@steffis-schreibwaren.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr, Sa 8:00 - 12:30 Uhr

Steffi's
ZORNEDINGS GELBE SCHREIBWARENWELT

MÖBEL- & BAU-SCHREINEREI

Kriegenhofer

- Fenster
- Haustüren
- Türen
- Möbelbau
- Innenausbau
- Treppen
- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Parkettböden
- Reparaturen aller Art

Werkstatt: 85614 Kirchseeon
Tel.: 0 80 91 / 38 09

Büro: 85604 Zorneding
Tel.: 0 81 06 / 99 74 89

Mobil: 0 173 / 37 19 558
info@schreinerei-kriegenhofer.de
www.schreinerei-kriegenhofer.de

Der Ortsverband unterwegs

Wir lassen uns sehen, damit Sie mit uns ins Gespräch kommen und Ihre Anliegen, Wünsche und Kritiken direkt platzieren können. Natürlich hören wir auch gerne ein Lob. Der Ortsverband ist unterwegs, um Kontakte zu knüpfen, Themen zu diskutieren und Ideen zu sammeln für die Politik hier vor Ort, in Zorneding.

Eröffnungsfeier der „Offenen Werkstatt“ – ein Nachfolgeangebot zur Schleiferei für alle

Maibaumfeier Pöring

Endlich wieder ein großes Fest! Dieses freudige Gefühl war allorts zu spüren. Und der Wettergott war hold, Regen blieb aus.

150 Jahrfeier Freiwillige Feuerwehr Zorneding

Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Zorneding zu diesem großartigen Jubiläum. 150 Jahre Dienst für die Sicherheit der Bevölkerung Zornedings und über die Ortsgrenze hinaus. Dieses ehrenamtliche Engagement vieler kann gar nicht genug hochgeschätzt und gewürdigt werden. Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft genügend junge Menschen für dieses unerlässliche, Not-wendende Ehrenamt interessieren und engagieren.

Kreisdelegiertenversammlung 2023

Thomas Huber wird als Direktkandidat für die Landtagswahl nominiert, Landtagspräsidentin Ilse Aigner zur Listenkandidatin der CSU. Walentina Dahms wird zur Direktkandidatin für die Bezirkstagswahl nominiert, Landrat Robert Niedergesäß als Listenkandidat.

Erster Ebersberger Pflegegipfel

CSU-Kreisvorsitzender Thomas Huber initiierte den 1. Ebersberger Pflegegipfel mit VertreterInnen aus den verschiedenen Pflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten, Ärzten, Seniorenvertretungen und Betroffenen. Deutlich und sehr offen gepaart mit dem Tenor der Dringlichkeit zum Handeln kamen die Kritikpunkte und Wünsche an die Politik, damit die Pflege nicht vollends an die Wand fährt. Thomas Huber, MdL, und Landrat Niedergesäß versprachen, sich der Themen anzunehmen, die immens wichtig sind. Thomas Huber ist als großer Sozialpolitiker im Bayrischen Landtag bekannt, dass er dicke Bretter bohren kann.

Kleiner Parteitag in Nürnberg

Delegierte aus dem Landkreis Ebersberg stimmen über Anträge aus ganz Bayern ab

Betriebsbesichtigung mit der Mittelstandsunion (MU) der Fa. Brunner, Schokoladenformenfabrik in Glonn

Einer der Weltmarktführer von Formen für die Schokoladenindustrie befindet sich hier in unserem Landkreis. Es ist die Firma Brunner in Glonn. Sie ist nicht nur ein Familienbetrieb, technisch innovativ, sondern auch auf dem Weg zur Energiewende. 2022 erhielt sie den Energiepreis des Landkreises Ebersberg.



Inhaberin Ingrid Kollmannsberger (li) mit Jutta Sirotek



Maibaumfeier Pöring



Maibaumfeier Pöring



150 Jahrfeier Freiwillige Feuerwehr Zorneding



150 Jahrfeier Freiwillige Feuerwehr Zorneding



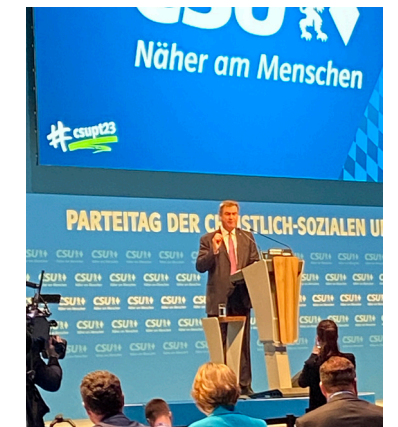
Kreisdelegiertenversammlung in Pliening



Betriebsbesichtigung Schokoladenformenfabrik



150 Jahrfeier Freiwillige Feuerwehr Zorneding



Kleiner Parteitag in Nürnberg



Piet Mayr, BGM, und Jutta Sirotek, OV, Deligierte aus Zorneding zusammen mit Prof. Angelika Niebler, stellvertretende Parteivorsitzende



Jutta Sirotek als Seniorenbeauftragte beim Ersten Ebersberger Pflegegipfel

75-Jahrfeier der CSU Zorneding

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte im Juli der CSU-Ortsverband Zorneding. Er wurde 75 Jahre alt, welch ein Geburtstag!! Das genaue Gründungsdatum konnte der Ortschronist und Historiker Peter Maicher, der auch den Festvortrag hielt, nicht herausfinden. Es gibt schlicht und einfach keine Aufzeichnungen darüber. Wohl aber ließen sich Vertreter und Gemeinderäte, die der CSU angehörten, in den Analen finden. Und so darf man getrost davon ausgehen, dass der CSU-Ortsverband Zorneding 1948 gegründet wurde.

Seinen Anfang nahm dies mit Anton Grandauer und so machte es wirklich Sinn, diese besondere Feier in der „Alten Posthalterei“, dem Grandauerhof, abzuhalten. Es wurde eine Feier, bei der nichts zu wünschen übrigblieb. Großartige Grußworte kamen von Anton Stephan, stellvertretender CSU-Vorsitzender Vaterstetten, Michael Niebler, dienstältester Fraktionsvorsitzende der CSU in Bayern und Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung im Landkreis, Landtagsabgeordnetem Thomas Huber und Piet Mayr, Bürgermeister Zorneding.

Den Höhepunkt der Feier aber bildete der hochinteressante, akribisch recherchierte Vortrag von Peter Maicher, der den Werdegang der CSU in Zorneding beleuchtete. Diesen können Sie gerne auf unserer Homepage www.csu-zorneding.de nachlesen.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder durch den Bürgermeister Piet Mayr und die Ortsvorsitzende Jutta Sirotek überraschte die Eine oder den Anderen doch. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CSU erhielten Ernst und Martina Schwarz, die Hoteliersfamilie der Alten Posthalterei, jeweils eine Ehrenurkunde und eine Anstecknadel der höchsten Kategorie mit 5 Sternen. Und viele zu Ehrende folgten. Herzlichen Dank für diese Treue und Unterstützung der CSU. Alle Bilder der Geehrten finden Sie auf der Bildergalerie auf unserer Homepage.

Ihre Jutta Sirotek



Anton Stephan und Jutta Sirotek



Ortschronist Peter Maicher



Erinnerungen an die 60iger Jahre im Ortsverband der CSU Zorneding

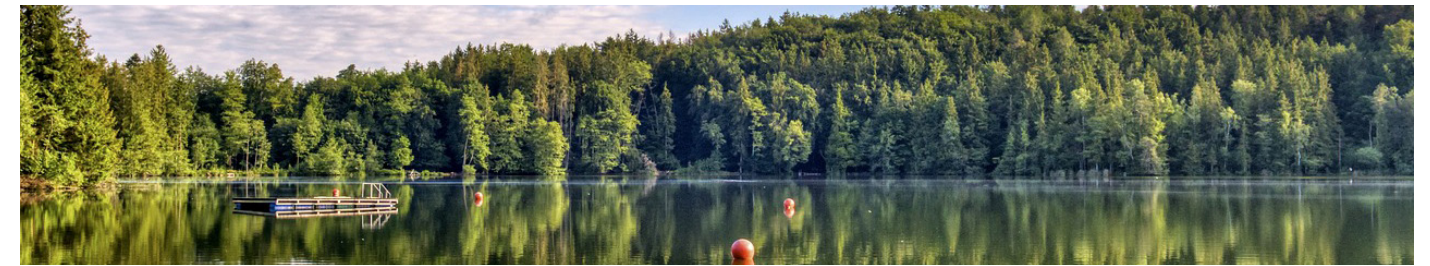
Damals gab es keine „Junge Union“, aber junge Mitglieder. Diese wurden vom damaligen Ortsvorsitzenden Gottfried Fischer tatkräftig eingesetzt. In seiner Garage wurden die Wahlplakate geklebt und dann zum Aushang gebracht. Im Büro beim damaligen Kreisgeschäftsführer Herrn Kebinger wurden von den jungen Mitgliedern Matrizen geschrieben und mit der damaligen Technik vervielfältigt und dann ausgetragen. Für die Mitgliederwerbung waren auch die jungen Mitglieder tätig.

Zum Dank wurden wir dann vom damaligen MdB Herrn Dr. Franz in die Bayrische Landesvertretung nach Bonn eingeladen. Ein Besuch im Plenarsaal in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn war ein bleibender Eindruck. Ganz besonders erinnere ich mich an das Jahr 1972 als die Feuerwehr Zorneding ihr 100jähriges Bestehen mit einem großen Festzelt feiern konnte feiern.

Das Fest wurde von der CSU Zorneding um einen Tag verlängert. Über unseren damaligen MdL Baron Otto von Feury gelang es Franz Josef Strauß für ein Auftreten in Zorneding zu gewinnen. Zu seinem Schutz wurde er von zwei Polizeibeamten in einem VW-Käfer begleitet. Die übrige Sicherheit oblag dem Veranstalter CSU Zorneding.

Zu Beginn seiner Rede bedanke sich Franz Josef Strauß bei der FFW Zorneding für ihren ständigen Einsatz und er erklärte, dass auch er in der Brandbekämpfung tätig sei. Aber seinen Brand den er bekämpfen müsse, sei ein anderer Brand und trägt den Namen „Willy Brandt“. Das hob die Stimmung im Festzelt, es war ein Abend der im Gedächtnis bleibt.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Gruber



Anzeige

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag von 8:00 - 12:00 Uhr

FUETSCH
HAARSTUDIO

Schmiedweg 3 • 85604 Zorneding • Fon: (081 06) 37 75 98

Bayerische Gemütlichkeit

„Schaun's rei! In unseren liebevoll eingerichteten Gaststuben fühlen Sie sich bestimmt sofort wohl. Unsere Küchenmeister verwöhnen Sie mit bayerischen Spezialitäten, auch bei festlichen Anlässen oder Tagungen und natürlich auch in unserem Biergarten.“

NEUWIRT
HOTEL UND GASTHOF *** SUPERIOR | MÜNCHNERSTRASSE 4 | 85604 ZORNEDING
FON: 08106/24 26-0 | FAX: 08106/24 26-166 | INFO@HOTELNEUWIRT.DE

In Planung ist ein Vortrag zum Erben und Vererben sowie deren steuerliche Auswirkungen und Optimierungsmöglichkeiten.

Im Vorfeld dazu gibt der Artikel von Patrick Eichler Einblicke in die Problematik der Immobilienbewertung und die Folgen beim Vererben.

Neues Bewertungsgesetz vs. alte Freibeträge - Bayern reicht Verfassungsklage ein

Die Freibeträge bei der Erbschaftssteuer sind seit 2008 nicht angepasst worden und die Immobilienpreise hingegen massiv gestiegen – ganz zu schweigen von der Inflation. Dies hat hohe Erbschaftssteuern und somit hohe Erbschaftssteuereinnahmen zur Folge. So gilt für das Kind eines Verstorbenen beispielsweise ein Freibetrag in Höhe von 400.000 € - hier ist in vielen Regionen Bayerns nur noch ein Bruchteil des Immobilienwertes abgedeckt und der zu versteuernde Immobilienwert kann so stark steigen, dass die Immobilien aufgrund der entsprechend hohen Erbschaftssteuer verkauft werden müssen, weil sich diese viele nicht leisten können.

Hinzukommend gelten seit dem 31.12.2022 im Rahmen des Jahressteuergesetzes (JStG 2022) die Änderungen des Bewertungsgesetzes, welche dazu führen, dass die vererbten Immobilien bei der steuerlichen Bewertung noch höher bewertet werden, was einen zusätzlichen, erhöhenden Effekt auf die Erbschaftssteuer zur Folge hat. Durch eine Anpassung einiger Parameter im Bewertungsgesetz, welche die größtenteils anzuwendenden Wertermittlungsverfahren (Sachwert- und Ertragswertverfahren) betreffen, kommen diese höheren Werte zustande. Dies betrifft z.B. die niedrigeren Liegenschaftszinssätze, welche zu einem höheren Ertragswert führen, aber auch die veränderten Wertfaktoren (Sachwertfaktoren), welche einen höheren Sachwert mit sich bringen. Auch die Gesamtnutzungsdauer für Ein- und Zweifamilienhäuser wurde von 70 auf 80 Jahre erhöht, woraus sich eine geringere Alterswertminderung ergibt. Folglich steigen nun die Erbschaftssteuereinnahmen an, wie nie zuvor, da einerseits die veralteten Freibeträge unverändert geblieben sind und andererseits die Bewertung der vererbten Immobilien höher ausfällt. Zwar kann man in vielen Fällen den vom Finanzamt angesetzten Wert der Immobilie durch ein Sachverständigen-

gutachten senken -wir erstellen solche-, jedoch bleibt der Freibetrag gleich.

„Das ist ungerecht und führt letztlich zu einem Ausverkauf der Heimat und führt auch dazu, dass Spekulanten sich dann entsprechend betätigen.“ lässt Markus Söder (CSU) verlauten. Dies hat nun den Freistaat Bayern dazu veranlasst eine Klage beim Verfassungsgericht einzureichen, um anschließend die Freibeträge erhöhen, die Steuersätze senken und die Erbschaftssteuer somit regionalisieren zu können. Hubert Aiwanger (Freie Wähler) ist sogar der Meinung, dass die Erbschaftssteuer ganz abgeschafft werden sollte.

Dem ist nichts hinzuzufügen, denn was Familien hart erarbeitet haben, steht den Erben auch zu und darf diese nicht indirekt enteignen oder gar in den Ruin treiben!

Ihr
Patrick A. Eichler

Dipl.-Sachverständiger
(DIA an der Universität Freiburg) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten

Zertifizierter Immobiliengutachter
(DIAZert)
nach DIN EN ISO/IEC 17024
für die Marktwertermittlung aller Immobilienarten (LF)



Anzeige

Ihr Servicepartner

REIFEN • SERVICE • TUNING

www.walter-reifen.de Christian Walter

Christian Walter
Georg-Wimmer-Ring 11 • 85604 Zorneding

Telefon: 08106 / 29124 • Fax: 08106 / 236678
eMail:walter-reifen@t-online.de

Kochkurs für Jugendliche

NEU - CSU Jugend: gemeinsam kochen, gemeinsam essen – wir essen, was wir kochen
Im Herbst, organisiert und geleitet von unseren jungen Vorstandsmitgliedern Daniela Hammerschick und Sebastian Burchhardt.



Hey ihr Nachwuchsköche und Foodies –

wir freuen uns mega, euch unser neues Format für Jugendliche vorzustellen: Unser Kochkurs zum Thema Nachhaltigkeit! Warum ist Nachhaltigkeit beim Kochen so wichtig? Ganz klar, die Lebensmittelindustrie spielt eine entscheidende Rolle bei der Umweltverschmutzung, dem Verlust der Artenvielfalt und vielen weiteren Punkten. Aber wir alle können Teil einer Lösung sein! Du willst wissen wie? Dann melde dich jetzt für unseren Kochkurs an.

Wann? Montag, 30. 10.2023 , 16.00 – 20.00 Uhr incl. Essen
Wo? VHS Vaterstetten (keine Sorge, wir organisieren einen Shuttle dorthin)
Für wen? Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren!
Kosten: Da wir es zum ersten Mal machen: Keine!

Melde dich jetzt bis zum 15. Oktober an unter: kunterbunt-zorneding@gmx.de
Also worauf wartest du? Wir freuen uns auf dich!

Daniela Hammerschick und Sebastian Burchhardt

Anzeige

STEFAN KOCH
STEUERBERATER
ANZINGER STRASSE 1B
85604 ZORNEDING-PÖRING
TELEFON 08106 2101800
stb@koch-zorneding.de



Ortshauptversammlung mit Neuwahlen

Nicht weniger aktiv waren die Damen der Frauen-Union vor Ort und auf den verschiedensten politischen Ebenen. Die Ortshauptversammlung der FU Zorneding mit Neuwahlen fand im März 23 statt. Jutta Sirotek wurde einstimmig als Vorsitzende im Amt bestätigt. Stefanie Berndlmeier wurde Stellvertreterin, Daniela Hammerschick Schriftführerin. Lisa Bisl wurde ebenfalls einstimmig als Schatzmeisterin bestätigt, als Beisitzerin sitzt Heide Schneider im Vorstand. Rosemarie Lamatsch, Heide Schneider und Elfriede Höpfl sind Gründungsmitglieder.



v.l.n.r. Daniela Hammerschick, Walentina Dahms, Jutta Sirotek, Rosemarie Lamatsch, Heide Schneider, Gerdi Vernbro und Elfriede Höpfl



„Frauen-Talk“



FU Zorneding lädt ein zum „Frauen Talk“:

Kommen Sie ins Gespräch mit Walentina Dahms, Bezirkskandidatin, Kreisvorsitzende der Frauen-Union, und den Frauen der Frauen-Union

08.03. Café-Bar Herzog Herzogplatz 17, 85604 Zorneding ab 20:00

Wir freuen uns über junge Frauen, die in der FU mitmachen möchten, ohne Zwang zur Mitgliedschaft. Der Blick von jungen Menschen ist extrem wichtig für Entscheidungen, die die Zukunft betreffen.

Die Frauen-Union als größter Arbeitskreis in der CSU ist ein wichtiges und gewichtiges Gremium, denn die Themen von Gleichberechtigung, gerechter Bezahlung, Rente, Bildung, Pflege und arbeits- und familienpolitischen Fragen stehen nach wie vor auf der Agenda und müssen der gesellschaftlichen Entwicklung angepasst werden. Ebenso sind Fragen zu Gesundheit und Klima-anpassung dringender denn je.

Wir als Frauen-Union engagieren uns in diesen gesamtgesellschaftlichen Themen!

Mit Anträgen an die Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene können wir tätig werden und auf die Politik Einfluss nehmen. Große CSU-Damen, die über die FU in die politische Positionen kamen sind Christa Stewens, ehem. Bayrische Sozialministerin, Prof. Angelika Niebler, Abgeordnete im EU-Parlament und Ulrike Scharf, amtierende Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, um nur einige zu nennen.

35-Jahrfeier in der Café-Bar Herzog

Auch die Frauen-Union Zorneding feierte ein Jubiläum: 35 Jahre FU Zorneding!! Vor 35 Jahren haben es Frauen aus Zorneding so wichtig gefunden, dass endlich Frauen in der CSU eine Plattform erhalten und haben den FU-Ortsverband Zorneding gegründet. Gründerinnen waren Astrid Bauer, Elfriede Höpfl, Rosemarie Lamatsch und Heide Schneider. Danke, dass ihr mit uns gefeiert habt. Gerne haben wir euren Ausführungen zur Motivation und Gründung der hiesigen FU zugehört. Wenn unserer jüngstes Mitglied Daniela Hammerschick darüber spricht, hören sich ihre Argumente, warum sie sich in der FU engagiert nicht viel anders an. Daran erkannt man, dass die Themen zeitübergreifend wichtig sind und einer immerwährenden Betrachtung und eines politischen Engagements bedürfen, um die gesellschaftliche Entwicklung mitzubeachten.

Die Ehrungen langjähriger Mitglieder rundete die 35-Jahrfeier ab. Ganz besonderen Dank gebührt Edeltraud Rey, die die Feier musikalisch ganz wunderbar gestaltete!

Ebenso ein Dankeschön an die Bezirksrätin Susanne Linhart und die FU-Kreisvorsitzende Walentina Dahms für ihr Kommen und Mitfeiern.



FU unterwegs

Die Frauen-Union ist ein großes Netzwerk, das in verschiedenen Orten Veranstaltungen anbietet, zu denen alle FU-Ortsverbände eingeladen sind. Flexibilität ist natürlich Voraussetzung, dafür winken Veranstaltungen mit großartigen Referentinnen, guten Gesprächen, viel guter Laune und tollen Frauen.



Brauereibesichtigung Schweiger

Einladung der FU München Land zum Thema „Frauengesundheit“ mit Prof. Marion Kiechle

FU-Kreisdelegiertenversammlung in Markt Schwaben mit Brauereibesichtigung Schweiger Walentina Dahms wurde als FU-Kreisvorsitzende im Amt einstimmig bestätigt: Herzliche Gratulation, liebe Walentina!



35-Jahrfeier der FU, Edeltraud Rey

Walentina Dahms setzt sich unermüdlich für die wichtigen Themen der Zeit ein. Besonders liegen ihr die Anliegen der Menschen, die sich nicht auf der Sonnenseite des Lebens befinden, am Herzen. Ihr soziales Herz hat sie auch zur Direktkandidatin für den Bezirkstag gemacht, der sich bekanntlich um die Leistungen und die Sorge für die Menschen mit Handicap kümmert. Sie unterstützt die Realisierung eines Kinderhospizes in München und sammelt Spenden dafür.

FU-Bezirksversammlung Oberbayern in Burghausen mit Burgbesichtigung und Empfang durch den historischen Verein mit der Kindertanzgruppe. Jutta Sirotek wurde erneut in den Bezirksvorstand der Frauen-Union Oberbayern als Beisitzerin gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Frauenfrühstück im Gasthof Stangl Neufarn mit Walentina Dahms und Kristina Frank, Kommunalreferentin der Stadt München und CSU-Politikerin. (www.kristina-frank.de)

Als älteres FU-Mitglied staune ich, was junge Frauen heute alles auf die Reihe bringen und bringen müssen. Kristina Frank war Staatsanwältin und als Richterin tätig, ist nun Kommunalpolitikerin. Sie bringt Familie und Beruf unter einen Hut und strahlt nur so von Optimismus und Energie.



Longe in the City im Wasserschloss in Taufkirchen/Vils. Dieses Jahr wurde dieser große Frauen-Gesprächskreis ausgerichtet von der Kreis-Frauen-Union Erding. Mit von der Partie waren Staatsministerin Ulrike Scharf, Bundestagsabgeordneter Dr. Andreas Lenz, die beiden FU-Kreisvorsitzenden Nina Hieronymus aus Erding und Walentina Dahms aus Ebersberg und noch viele mehr, sowie ein ganzer Sal voller Damen aus den verschiedensten Ortsverbänden.

Das Wasserschloss ist nicht nur ein wunderbarer Ort für Veranstaltungen, sondern einfach einen Besuch jederzeit wert, ebenso Taufkirchen, das uns EbersbergerInnen eher nicht so nahe ist. Wer neugierig ist und hinfährt, wird nicht enttäuscht!



Frauenfrühstück Lisa Bisl und Jutta Sirotek



Prof. Marion Kiechle

Bitte gehen Sie am 8. Oktober 2023 zur Wahl! Sie haben jeweils 2 Stimmen zur Verfügung. 2 bei der Landtagswahl und 2 bei der Bezirkstagswahl. Für den Landtag kandidieren Thomas Huber als Direktkandidat und Ilse Aigner als Listenkandidatin.

Für den Bezirkstag kandidieren Walentina Dahms als Direktkandidatin und Landrat Robert Niedergesäß als Listenkandidat.

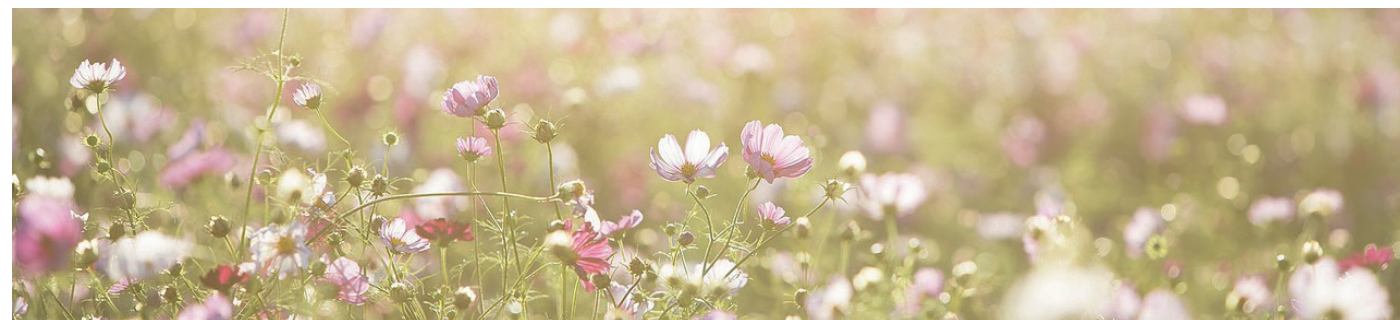
Bei dieser Wahl gilt: 2x2 Stimmen für die CSU!

In der SZ vom 3.8. 23 steht, dass laut Umfrage zur Landtagswahl insgesamt 71% der Befragten keiner besser geeignet wäre bayrischer Ministerpräsident zu sein als Markus Söder!! Die Zustimmungswerte liegen in den Parteien von Freien Wählern, den Grünen, der SPD und der FDP bei 50%bis 74%.. 39% aller Befragten trauen der CSU die meiste Kompetenz zu, mit den Problemen in Bayern fertig zu werden. (SZ Bayern Nr. 177 R9)

Das ist Aussage genug!

Alle Gründe, die für die einzige verbliebene Volkspartei sprechen, lesen Sie bitte in den CSU-Wahlflyern oder auf der Homepage www.csu.de nach.

Die Vorstandschaft der CSU und FU Zorneding wünscht Ihnen einen schönen Herbst!



Anzeige

KFZ - Sachverständigenbüro
WERNER LUDWIG-MARC



ERST BERATEN LASSEN, DANN ZUR VERSICHERUNG!

UNSER SERVICE

- Schadensgutachten
- Technische Gutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimerbewertung
- unabhängig neutral
- kompetent & schnell

Münchner Straße 36 · Zorneding
Tel.: 08106-379 59 66 • www.online-ludwig.com

nach DIN EN ISO/IEC 17024 zertifiziert



Notfallnummern

Polizei-Notruf	110
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	112
Notruf bei Vergiftung	089 19240
Ärztl. Bereitschaftsdienst/Apothekenauskunft	116 117
Abwasser-Störstelle	0171 7628859
Bayernwerk AG, Störungsnummer Strom	0180 4192091
Gaswache Stadtwerke München Störstelle	089 153016
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	08106 22244
Freiwillige Feuerwehr Pöring	08106 20355
Kreisklinik Ebersberg	08092 82-0
Polizeiinspektion Poing	08121 9917-0
Markomannenstraße 24	
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	08106 2425-0

Weitere wichtige Telefonnummern

Adler Apotheke Zorneding	08106 2744
Tassilo Apotheke Zorneding	08106 22269
Zornedinger Ärzte:	
Abdin-Bey und Rauh, Dres. med. dent.	08106 2771
Kühn, Dr. med.	08106 22362
Block, Drs. med.	08106 2873
Deurer, Dr. med.	08106 20809
Dorf Müller, Dr. med.	08106 998494
Meixner, Dr. dent.	08106 29591
Scharpenack Annette, Dr. med.	08106 22120
Scharpenack Tobias, Dr. med.	08106 22120
Sternhardt, Dr. dent.	08106 29434
Winkler, Dr. med.	08106 20809
Kalpadakis, Dr.med.	08106 999 8818
Pflegestützpunkt Ebersberg	08092 823702

Anzeige

Gemeinde Zorneding

Rathaus	08106 384-0
Parteiverkehr Mo-Fr 8-12 Uhr und Mi 15-18 Uhr	
Bauhof Zorneding	08106 384-0
Grundschule Zorneding	08106 23488
Grundschule Pöring	08106 2703
Kath. Pfarramt	08106 37746-0
Evang. Pfarramt	08106 2632
Bücherei	08106-382493
Öffnungszeiten:	
Mo.	15.00 - 19.00 Uhr
Di.	09.00 - 12.00 Uhr
Mi.	15.00 - 19.00 Uhr
Do.	15.00 - 20.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

Landkreis Telefonnummern

Landratsamt Ebersberg	08092 823-0
Kfz-Zulassungsstelle	08092 823-341
TÜV Ebersberg	08092 21079
Gesundheitsamt	08092 823-383
Jugendamt	08092 823-256
Frauennotruf Ebersberg	08092/88110



STUEKANKZLEI DR. SIEGEL
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

Prof. Dr. Thomas Siegel
Steuerberater
Fachberater für Intern. Steuerrecht
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8
D - 85604 Zorneding
Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0
E-Mail: tsiegel@stb-siegel.de
www.stb-siegel.de





Regional. Für Sie. Mit Sachverstand.

München

Baldham

Dresden



Eichler Gruppe | Immobilien | Hausverwaltung | Sachverständige
München: Prinzregentenstr. 73

Baldham: Karl-Böhm-Str. 84

www.eichler.de
089 45 50 50 0